



Abtei Amorbach

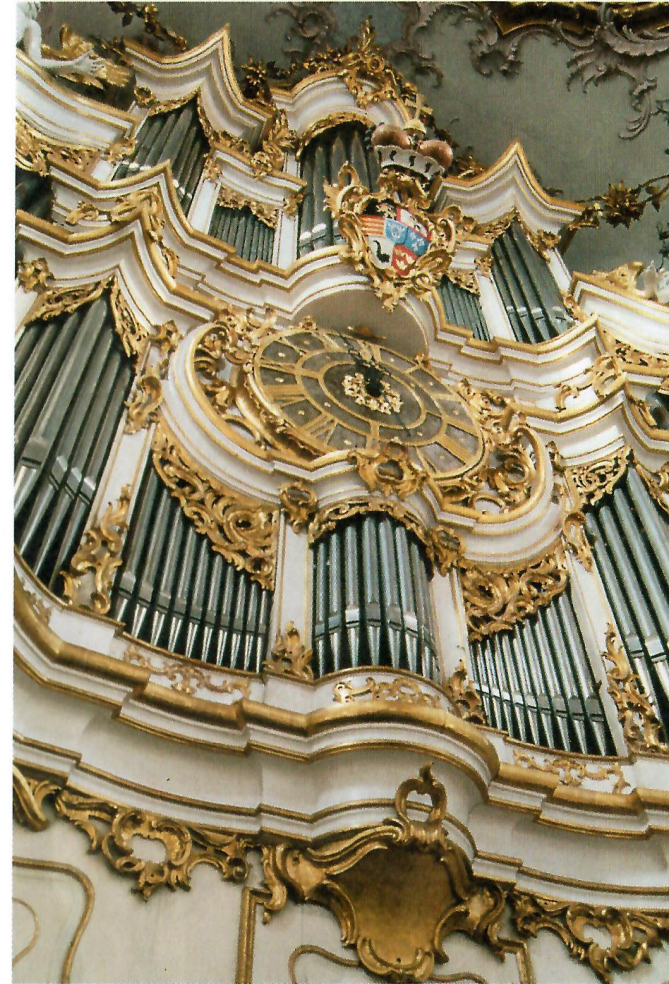
Stolze 1000 Jahre alt war das Benediktinerkloster in Amorbach, als man sich dazu entschloss, die Abtei im Stil der Zeit neu zu bauen. Die Abteikirche wurde 1742–47 durch den Kurmainzer Hofbaumeister Maximilian von Welsch errichtet und von so bedeutenden Künstlern wie Johann Michael Feichtmayr, Georg Übelhör und Matthäus Günther ausgestattet. Seit 1803 befindet sich dieses architektonische Prachtstück im Besitz des Fürsten zu Leiningen.

Öffnungszeiten: 17. März 2012 – 2. Januar 2013
Montag – Samstag: 10 Uhr – 12 Uhr und
13 Uhr – 17 Uhr
Sonn- und Feiertag: 12 Uhr – 17 Uhr



**FÜRSTLICH
LEININGENSCHER VERWALTUNG**

VBG · Marktplatz 12 · 63916 Amorbach
Telefon 093 73 – 97 15 – 45
Telefax 093 73 – 97 15 – 60
E-Mail kultur@fuerst-leiningen.de
Internet www.fuerst-leiningen.de



AMORBACHER ABTEIKONZERTE 2012

in der Fürstlichen Abteikirche



Weltberühmt ist die Abteikirche vor allem ihrer Orgel wegen. Sie wurde von den Gebrüdern Stumm erbaut und verfügt über vier Manuale und Pedal, 66 Register, ein Glockenspiel und 5116 Pfeifen.

Liebe Freunde der Amorbacher Abteikonzerte!



Wir freuen uns, Ihnen auch in der Konzertsaison 2012 ein - wie wir denken - nicht nur abwechslungsreiches, sondern auch anspruchsvolles Programm mit vielen musikalischen Höhepunkten anbieten zu können.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns und sind davon überzeugt, dass Sie schöne Stunden in AMORBACH erleben werden.

Und so können Sie Ihre Eintrittskarten bestellen:

per Internet www.fuerst-leiningen.de

per E-Mail kultur@fuerst-leiningen.de

per Telefon 0 93 73 - 97 15 45

Unsere Geschäftszeiten sind:

Montag - Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Die Konzertkarten schicken wir Ihnen gerne gegen eine Versandpauschale von € 4,- zu. Eine Kartenrücknahme ist grundsätzlich nicht möglich. Auch eventuelle Programm- und Besetzungsänderungen berechtigen nicht zur Rückgabe.

Reservierungen für die Tageskasse sind etwa 2 Wochen vor Beginn des Konzerts möglich. Die Abholung kann ab ¹²14 Uhr und sollte bis spätestens 15.30 Uhr erfolgen (gilt nicht für die Konzerte am Samstag!). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass an der Tageskasse kein bargeldloser Zahlungsverkehr möglich ist. Die Plätze sind nummeriert. Besetzungs- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Wir freuen uns auf Sie!

Fürstlich Leiningensche Verwaltung



CÄCILIEN-CHOR FRANKFURT

BARBARA WERNER Mezzosopran

CHRISTIAN KABITZ Leitung

WILHELM SCHMIDTS Orgel

Gegründet wurde der CÄCILIEN-CHOR Frankfurt von dem Operntenor Johann Nepomuk Schelble vor fast 200 Jahren. In der Vergangenheit leiteten diesen so berühmte Dirigenten wie der Komponist Felix Mendelssohn Bartholdy, Hermann Scherchen, Bruno Vondenhoff und Enoch zu Guttenberg. Seit 1988 ist CHRISTIAN KABITZ künstlerischer Leiter des Chores. Neben der traditionsreichen Pflege der Werke von Johann Sebastian Bach erschließt Kabitz dem Chor auch die Werke der Spätromantik, der klassischen Moderne und zeitgenössischer Komponisten. Einladungen nach Japan, in die USA sowie Konzerttournée durch Europa bestätigen die erfolgreiche Arbeit des Chores und seines Dirigenten. Im Jahr 2000 wurde der Cäcilien-Chor mit dem Binding-Kulturpreis ausgezeichnet.

BARBARA WERNER, gefragte Konzertsängerin, hatte Auftritte u. a. bei den Würzburger Bachtagen, den Internationalen Weilburger Schlossfestspielen, dem Loreto-Festival Italien und dem Edinburgh Festival, Schottland. Auch war Barbara Werner 1999 1. Preisträgerin des Armin-Knab-Wettbewerbs für Liedgesang. Zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen sowie ein Lehrauftrag für Gesang an der Hochschule für Musik in Würzburg runden ihre künstlerische Tätigkeit ab.

WILHELM SCHMIDTS, geb. in Rumänien, ist Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes. Zur Zeit studiert er an der Hochschule für Musik in Würzburg Kirchenmusik mit Hauptfach Orgel.

Charles V. Stanford (1852-1924)

Magnificat und Dimittis

Frederick Ouseley (1825-1889)

Jerusalem on High

Edward Elgar (1857-1934)

Ave verum

William Faulkes (1863-1933)

Grand Choeur op. 133/2 (Orgel)

Rowland Hill (1744-1833)

Lo, round the throne

Christopher Wordsworth (1774-1846)

A hymn to the trinity

Frederik Oakley (1802-1880)

O Come All Ye Faithful

Charles V. Stanford

Glorious and powerful God

Samuel S. Wesley (1810-1876)

Introduktion und Fuge cis-Moll (Orgel)

Blessed bet he God

Arthur Sullivan (1842-1900)

Evening Hymn

Edward Elgar

Cantique op. 3/1 (Orgel)

Light out of Darkness

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Hear my prayer

Eintritt: € 31,- € 27,- € 22,- + 10 % Servicegebühr